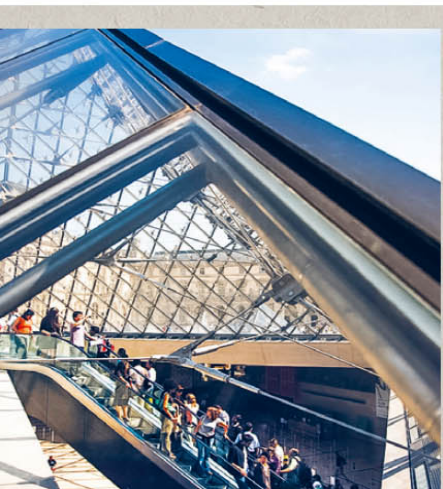


MIT  
DETAILLIERTEM  
ROUTEN-  
PLAN

happy time guide

# PARIS

100 % STADT ERLEBEN!



BRUCKMANN



# INHALT

**PRAKTISCHE INFOS**

**S. 4**

**VERKEHR**

**S. 11**

**RAD FAHREN**

**S. 12**

**TOP 10**

**S. 14**

# ROUTEN

**1 > BATIGNOLLES &  
MONTMARTRE**

**S. 18**

**2 > QUARTIER DES MARTYRS,  
GRANDS BOULEVARDS,  
LOUVRE & MADELEINE**

**S. 38**

**3 > LES HALLES & LE MARAIS**

**S. 58**

**4 > L'ÎLE DE LA CITÉ, QUARTIER  
LATIN & SAINT-GERMAIN-DES-  
PRÉS**

**S. 78**

**5 > EIFFELTURM, LES INVALIDES  
& CHAMPS-ÉLYSÉES**

**S. 98**

**6 > BELLEVILLE, CANAL SAINT-  
MARTIN & MÉNILMONTANT**

**S. 118**

**WAS ES SONST NOCH GIBT**

**S. 138**

**REGISTER**

**S. 146**



# DAS BESTE VON PARIS IN 6 ROUTEN



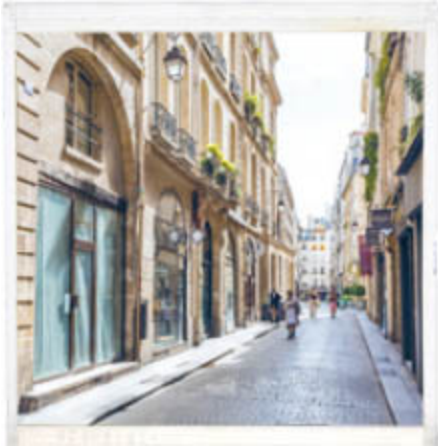
## **ROUTE 1 > BATIGNOLLES & MONTMARTRE S. 18**

Batignolles ist ein Wohnviertel mit schönem Park. Im Künstlerviertel Montmartre führt ein Gassen-Wirrwarr zu Sacré-Cœur.

---

## **ROUTE 2 > QUARTIER DES MARTYRS, GRANDS BOULEVARDS, LOUVRE & MADELEINE S. 38**

Brunchen in der Rue des Martyrs, shoppen auf den Grands Boulevards und zu Besuch bei der Mona Lisa.



### **ROUTE 3 > LES HALLES & LE MARAIS S. 58**

Am Forum Les Halles geht es temperamentvoll zu. Le Marais ist ein turbulentes Viertel mit charmanten Gassen, Bistros, Läden und Museen.

---

### **ROUTE 4 > L'ÎLE DE LA CITÉ, QUARTIER LATIN & SAINT-GERMAIN-DES-PRÉS S. 78**

Besuch die Notre-Dame, den Jardin Luxembourg und tauch ein in die Atmosphäre des Quartier Latin.

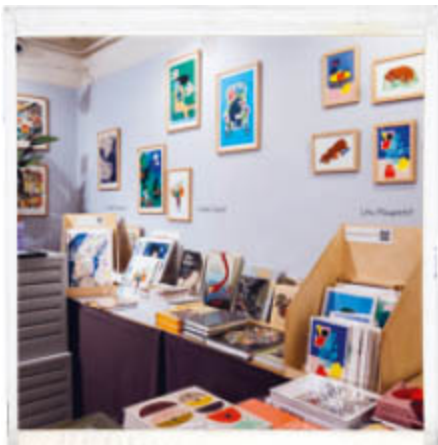
---



## **ROUTE 5 > EIFFELTUM, LES INVALIDES & CHAMPS-ÉLYSÉES S. 98**

Historische Gebäude, Denkmäler, Museen und ein Freizeitgelände zum Wandern, Radfahren und Skaten entlang der Seine.

---



## **ROUTE 6 > BELLEVILLE, CANAL SAINT-MARTIN & MÉNILMONTANT S. 118**

Belleville ist ein Arbeiterviertel mit Nachbarschaftscafés und Parks. Canal St.-Martin präsentiert sich hip mit schönen kleinen Läden und Restaurants.

---

# HAPPY TIME GUIDE PARIS

---

Raus aus dem Hotel und direkt los in die schönsten Ecken der Stadt! Auf dem Weg in neue Restaurants, zum besten Kaffee und zu lokal gebrautem Bier. Bei **happy time guide** teilen unsere lokalen Autoren aus Liebe zu ihrer Stadt echte Highlights mit dir. So überspringst du die überfüllten Nullachtfünfzehn-Shoppingmeilen und findest während des Spaziergangs entlang von Sehenswürdigkeiten die schönsten Adressen, die bei den Einheimischen angesagt sind. Genieß jede Sekunde und hol aus deinem Städtetrip alles heraus!

## AUF NACH PARIS!

Du wirst Paris entdecken! Die Stadt der Prachtstraßen, weltberühmten Denkmäler und des La Vie parisienne. Natürlich starten wir mit einer Tasse Kaffee und einem Croissant auf einer Terrasse in den Tag, so wie die Einheimischen. Wir shoppen in prächtigen Läden berühmter Modeschöpfer und kleineren Vintage-Boutiquen in schönen Vierteln. Ein Museumsbesuch darf nicht fehlen, genauso wie der Spaziergang in einem der vielen Gärten und Parks. Lecker essen oder ein gutes Glas Wein, das geht in Paris wirklich überall. Und wir zeigen dir, wo!

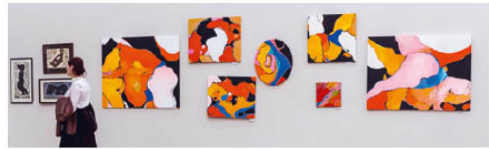
**Happy time guide** lässt dich die Stadt auf schönen Spaziergängen im eigenen Tempo erkunden und bringt dir



den Pariser Lifestyle näher. Ohne dass du etwas vorbereiten musst. Wir führen dich auf unseren Touren zu unseren Lieblingsrestaurants, Cafés, Museen, Geschäften und Sehenswürdigkeiten: an die Orte, die wir selbst gern besuchen, um eine schöne Zeit zu verbringen. Vielleicht begegnen wir uns sogar!

Keine der Adressen, die wir beschreiben, hat für die Erwähnung bezahlt, weder für Text noch für Fotos. Sämtliche Texte wurden von einer unabhängigen Redaktion verfasst. Und das gilt nicht nur für die Adressen, sondern auch für sämtliche Informationen und Tipps, die wir dir in diesem Guide geben.

Best tips ever!





LOCAL

**ROOSJE NIEMAN**

STADT

**PARIS**

JOB & TÄTIGKEITEN

**(MODE-)STYLISTIN UND AUTORIN**

Als großer Fan von Mode, Museen und Joie de Vivre tauschte Roosje die Niederlande gegen die Stadt der Liebe ein. Gern schlendert sie durch hübsche Gassen auf der Suche nach einer schönen Terrasse zu einem Kaffee oder Apéro. Mittlerweile ist ihr die Stadt so vertraut, dass sogar ihre Pariser Freunde sie gern nach einem guten Tipp fragen.

# PRAKTISCHE INFOS

---

Mit den sechs Touren aus diesem Guide kannst du die schönsten Ecken der Stadt zu Fuß entdecken. Die Touren führen dich entlang an Museen und Sehenswürdigkeiten, zeigen dir aber vor allem auch, wo du gut essen und trinken, shoppen, genießen und Schönes erleben kannst. Auf der Übersichtskarte vorn im Guide kannst du sehen, durch welche Stadtteile die Strecken verlaufen.

Jede Tour wird am Anfang des jeweiligen Kapitels auf einem detaillierten Plan gezeigt. Auf diesem Plan sind auch alle Adressen aufgeführt. An der Farbe der Kreise kannst du erkennen, um was für eine Adresse es sich handelt (siehe Legende unten auf dieser Seite). Weiter im Kapitel wird jede Adresse immer ausführlich beschrieben.





Ohne ausführlichen Besuch dieser Adressen dauert jede Tour maximal drei Stunden. Die Entfernung in Kilometern findest du oben in der Streckenbeschreibung.

Um dir eine Vorstellung von den Preisen in Restaurants zu geben, findest du bei diesen Adressen immer auch Preisangaben. Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um den Durchschnittspreis für ein Hauptgericht. Bei den Eintrittspreisen für Sehenswürdigkeiten ist der Normaltarif aufgeführt, ermäßigte Tarife werden nicht erwähnt.

## WICHTIGE FAKTEN

Paris besteht aus dem Gebiet innerhalb von zwei Ringboulevards, die um die Stadt führen: dem Boulevard Extérieur und der Périphérique. Die Viertel außerhalb dieser Ringboulevards werden Banlieues genannt. Der Fluss Seine teilt die Stadt in das Rive Droite (rechtes Ufer) und das Rive Gauche (linkes Ufer). Paris ist in zwanzig Arrondissements eingeteilt. Jedes trägt einen Namen und eine Nummer. Das erste heißt Louvre und befindet sich im Zentrum. Die Nummerierung verläuft in einer Spirale im Uhrzeigersinn durch die Stadt. Auf den Straßenschildern steht immer auch die Nummer des Arrondissements.

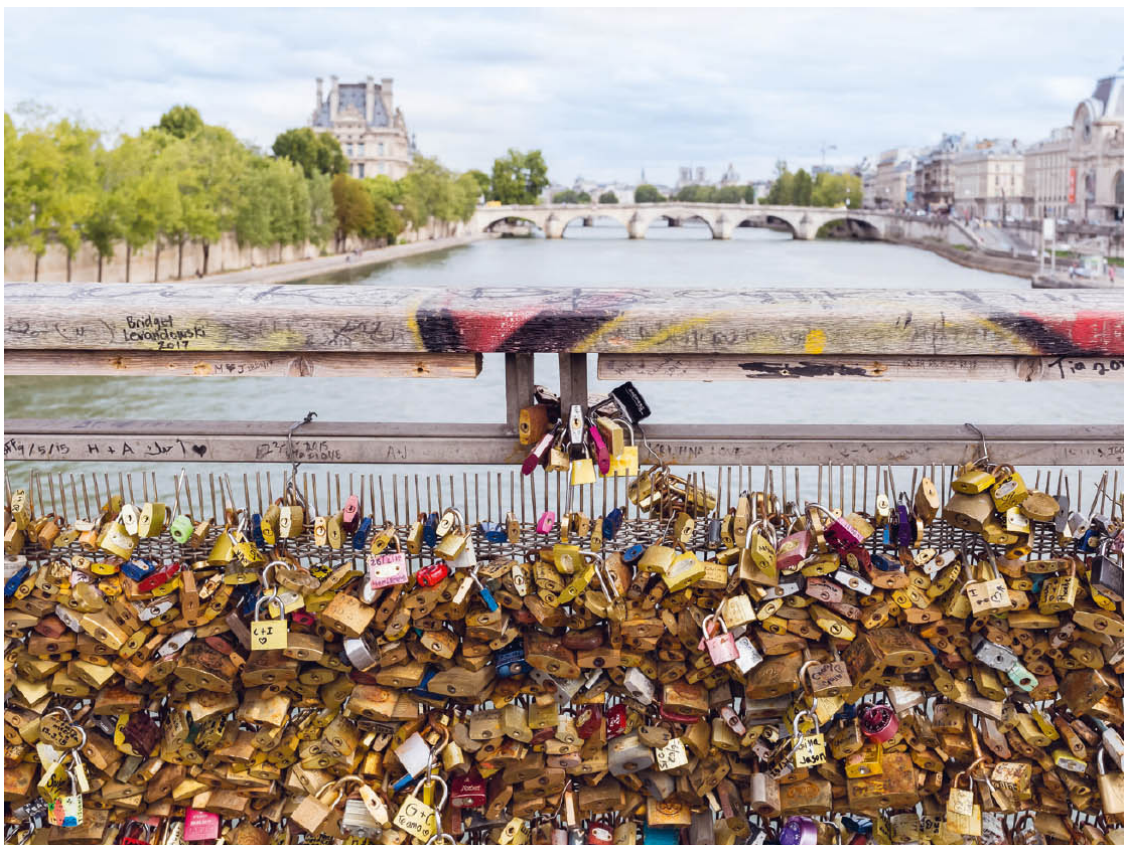
### LEGENDE

-  >> **SEHENSWÜRDIGKEITEN**
-  >> **ESSEN & TRINKEN**
-  >> **SHOPPEN**
-  >> **FREIZEITTIPPS**



\*  
*Paris by night!*









Die meisten Geschäfte öffnen gegen 10 Uhr und schließen gegen 19.30 Uhr. Die arabischen Lebensmittelhändler bilden eine Ausnahme, sie haben bis Mitternacht geöffnet. Viele Lebensmittelgeschäfte und Märkte haben am Sonntagmorgen auf, sind montags jedoch geschlossen. Im Judenviertel Le Marais und in Montmartre haben die meisten Geschäfte sonntags geöffnet. Im August sind viele Restaurants, Cafés und Geschäfte (Bäcker und Metzger) wegen der Urlaubszeit geschlossen. Das solltest du bei der Reiseplanung berücksichtigen.

Zweimal im Jahr ist in Frankreich Schlussverkauf: drei Wochen im Juli/August und drei Wochen im Januar. Bei diesen Sales kannst du echte Schnäppchen machen. Informiere dich vorher über den genauen Zeitraum.

## **MUSEEN**

Paris ist ein Paradies für Museenliebhaber. Du findest prächtige, renommierte Museen. Achte auf die Öffnungszeiten: Manche Museen haben montags geschlossen, andere wiederum dienstags. Dahinter steht keine Logik. Der Paris Museum Pass ([www.parismuseumpass.com](http://www.parismuseumpass.com)) bietet Zugang zu mehr als sechzig Sehenswürdigkeiten. Ein Pass für zwei Tage kostet 52 Euro, für vier Tage 66 Euro und für sechs Tage 78 Euro. Für Sonderausstellungen innerhalb ständiger Sammlungen musst du aber oft zusätzlich zahlen. Der Pass ist an den Kassen der teilnehmenden Museen und Denkmäler sowie im Touristenbüro in 25, Rue des Pyramides, erhältlich. Wenn du nicht gern in der Schlange stehst, schau im Internet im Voraus nach Tickets. Dann kommst du oft durch einen separaten Eingang ins Innere. Bei vielen Museen ist der

Eintritt für unter 26-Jährige aus der EU kostenlos. Außerdem bieten viele Museen Rabatte für Behinderte und Menschen ab 60 Jahren. Ebenso gibt es Museen, die am ersten Sonntag des Monats für jedermann kostenlos geöffnet sind.

## **FRANZÖSISCHE (ESS-)GEWOHNHEITEN**

Franzosen lieben es, zu essen und darüber zu sprechen. Der Akzent liegt auf zwei Mahlzeiten: dem Mittagessen (*le déjeuner*) und dem Abendessen (*le dîner*). *Le petit déjeuner* (das Frühstück) ist ziemlich überschaubar: eine Tasse Kaffee, Tee oder Kakao mit einem Tartine (Stück Baguette mit Marmelade) oder Croissants. So isst man zu Hause und auch im Café. Die Cafés haben oft schon früh geöffnet. Viele Menschen stehen morgens mit Kaffee und Croissant an der Bar. Das ist vielleicht nicht so gemütlich wie an einem Tisch, aber etwas preiswerter: Der Unterschied beträgt oft den halben Preis. Bestelle einen Café (einen Espresso), einen *Café allongé* (einen Espresso, mit Wasser verlängert), einen *Café Crème* (mit warmer Milch), einen *Café au lait* (mit kalter Milch) oder einen *Noisette* (eine kleine Tasse mit einem Hauch kalter Milch). Mittags gehen die Franzosen zum Essen aus. Zwischen 12.30 und 14.30 Uhr herrscht in den Restaurants Hochbetrieb. Ein traditionelles französisches Mittagessen besteht meist aus drei Gängen. Du kannst aber auch nur eine Vorspeise (*Entrée*) oder ein Hauptgericht (*Plat*) bestellen. Schau auch immer nach dem *Menu du jour* oder der *Plat du jour* (dem Tagesgericht). Pariser arbeiten abends oft lange und essen in der Woche nicht vor 20 Uhr zu Abend. Die Restaurants öffnen gegen 19.30 Uhr. Am Wochenende wird es meist nach 21.00 Uhr voller. Pariser gehen gern zum Essen aus, deshalb sind die Restaurants oft voll. Wenn du dir einen Platz sichern willst, solltest du rechtzeitig reservieren. Wichtig: Lass dich im Restaurant

immer von einem Ober an deinen Platz bringen, setz dich nicht einfach irgendwohin.

## **FEIERTAGE**

Neben den beweglichen Feiertagen Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt gibt es in Frankreich folgende offizielle freie Tage:

**Neujahr** > 1. Januar

**Tag der Arbeit** > 1. Mai

**Tag der Befreiung (Waffenstillstand 1945)** > 8. Mai

**Nationalfeiertag** > 14. Juli

**Mariä Himmelfahrt** > 15. August

**Allerheiligen** > 1. November

**Waffenstillstand (1918)** > 11. November

**Weihnachten** > 25. Dezember



**Am 21. Juni** feiert Paris das Fête de la Musique. Auf Straßen, in Cafés und Bars, in Sälen und zu Hause – überall wird Musik gemacht, es wird getrunken und auf der Straße getanzt.

**Vom Abend des 13. Juli** kann man beim Bal des Pompiers bis in den frühen Morgen des 14. in den Feuerwehrekasernen tanzen. Am 14. Juli werden in der Stadt die unterschiedlichsten Feste veranstaltet.

Um Dreikönig (**6. Januar**) quellen die französischen Bäckereien über von Galettes des Roi: Torten mit eingebackenen Porzellanfiguren (*Fève*). Nach der Tradition muss das jüngste Familienmitglied den Tischgenossen die

Kuchenstücke zuteilen. Wer die Fève in seinem Stück findet, wird König.

## **HAST DU NOCH TIPPS?**

Wir haben diesen Guide so sorgfältig wie möglich zusammengestellt. Aber das Angebot an Geschäften und Restaurants wechselt regelmäßig. Wir versuchen, diese gedruckte Ausgabe so oft wie möglich zu aktualisieren.



\*  
Skate and  
be happy!





Sollte eine Adresse trotzdem nicht mehr auffindbar sein, oder wenn du andere Anmerkungen oder Tipps für diesen Guide hast, teile uns das gern mit. Sende uns eine E-Mail an [lektorat@verlagshaus.de](mailto:lektorat@verlagshaus.de) oder schreibe uns an Bruckmann Verlag, Postfach 40 02 09, D-80702 München.

# VERKEHR

---

## ZUG

Von Köln oder von Amsterdam aus kannst du schnell und bequem mit dem Thalys nach Paris reisen. In etwas mehr als drei Stunden erreichst du Paris und das mehrfach am Tag. Ankunftsbahnhof ist die Gare du Nord mit guter Anbindung zum Stadtzentrum. Tickets sind ab 35 Euro erhältlich.

## METRO/BUS

Paris ist nicht nur die Stadt der Liebe, sondern auch DIE Autostadt. Um die Verkehrsströme einigermaßen einzudämmen, hat die Stadt ein verlässliches öffentliches Nahverkehrsnetz mit **Metro**, Expressmetro (RER) und **Bussen** entwickelt. Für alle Arten des öffentlichen Nahverkehrs kannst du dasselbe Ticket verwenden. Du erhältst es an den Schaltern oder Automaten in der Metro und an den RER- und Busstationen des Pariser Verkehrsbetriebes RATP. Nutzt du die öffentlichen Verkehrsmittel häufig? Dann kauf dir ein *Carnet de Dix* (Zehnerkarte). Die **Metro** verkehrt täglich von 5.30 bis ungefähr 1 Uhr und samstags bis 2 Uhr. Sonntags ist der Takt der Metro nicht so eng. Fahrkarten gelten für eine Fahrt. Umsteigen ist erlaubt, wenn du unter der Erde bleibst. Die **RER** ist eine schnelle Metro, die dich in die Vorstädte bringt, aber auch innerhalb von Paris genutzt werden kann. Die RER-Linien haben erheblich weniger Haltestellen als eine

Metro-Linie. Die RER fährt von 4.45 bis 1 Uhr. Die vielen **Busse** sind enorm praktisch, auch um die Stadt zu besichtigen. Einen Plan der Metro- und RER-Linien findest du hinten in diesem Stadtführer. Das Pariser Metro-Unternehmen RATP bietet eine kostenlose App an: *Visiter Paris en Métro*. Sehr praktisch!

## **TAXI**

Paris ist in Bezug auf Taxipreise ziemlich günstig. Es ist auch ganz einfach, eines der 15.000 Taxis anzuhalten. Wenn das Lämpchen und der Leuchtbalken auf dem Dach des Autos leuchten, ist das **Taxi** frei. Ist das Lämpchen an, der Balken jedoch nicht, ist das Taxi besetzt. Telefonische Bestellung: zum Beispiel Taxis G7 (+33 141276699).